

AKADEMIE-ECHO



ORGAN DER SED-HOCHSCHULPARTEILEITUNG DER
MEDIZINISCHEN AKADEMIE «CARL GUSTAV CARUS» DRESDEN

20. Jahrgang
Nr. 2/17. Januar 1978
Preis 10 Pf.

Träger der Ehrennadel der Gesellschaft für
Deutsch-Sowjetische Freundschaft in Silber



Schwester Birgit mit sechs „Silvesterkindern“. Lesen Sie dazu auch unseren Beitrag
auf Seite 5 dieser Ausgabe Foto: Schmidt-Langner

Konsequent verwirklichen wir unser Programm

Mitgliederversammlungen in allen APOs

In der vergangenen Woche fanden in den Abteilungsparteiorganisationen unserer Grundorganisation die ersten Mitgliederversammlungen des Jahres 1978 statt. Zwei wesentliche Gesichtspunkte kennzeichneten diese Bera-

tungen. Einmal wurden, ausgehend von den Beschlüssen der 7. Tagung des ZK der SED, klare Kampfpositionen für unsere hohen Ziele im neuen Planjahr abgesteckt und zum anderen kam der eindeutige Protest der Ge-

nossinnen und Genossen gegenüber der Welle von Hetze und Verleumdung unserer DDR durch Massenmedien der BRD und Westberlins zum Ausdruck. Zwei Gesichts-

Fortsetzung auf Seite 2

Diplomarbeit bis zum Ende des Studiums

**FDJ-Aufgebot DDR 30 —
wir sind dabei!**

Das Seminar V/7 schließt sich dem Aufruf der FDJ-Gruppe IV/5 „Zum 30. Jahrestag der Gründung der DDR mit hohen Leistungen im Dienste des Gesundheitswesens“ mit folgenden Initiativen an:

- Wir verteidigten am 20. Dezember 1977 zum zweiten Mal den Titel „Sozialistisches Studentenkollektiv“ und wollen uns in diesem Sinne bis zum Ende des Studiums bewähren.
- Wir verpflichten uns, die vor uns stehenden fachlichen und praktischen Aufgaben mit hohem Niveau zu erfüllen, d. h. besonders die Staatsexamina mit guten Endergebnissen abzulegen.
- Jeder verteidigt seine Diplomarbeit bis zum Ende des Studiums in hoher Qualität.
- Wir beteiligen uns aktiv an der Vorbereitung und Durchführung der FDJ-Studententage 1978 und am Kulturwettbewerb.
- Wir nehmen geschlossen am Festivalsubbotnik teil.
- Durch eine zielstrebige Arbeit im FDJ-Studienjahr konnten bereits vier Abzeichenprüfungen in Gold, fünf in Silber und zehn in Bronze durchgeführt werden. Außerdem arbeiteten drei unserer Freunde in der Prüfungskommission des Studienjahres mit.

Das gegenwärtige Studienjahr wollen wir effektiv für unsere politische Qualifizierung nutzen.

Im Namen des FDJ-Kollektivs
Genossin Andrea Juraschka,
FDJ-Sekretär

Fortsetzung auf Seite 2

Vertrauensleute- vollversammlung

Im Hörsaal des Pathologischen Institutes findet am Dienstag, dem 31. Januar, eine Vertrauensleutenvollversammlung statt.

Beginn 16 Uhr.

Rechenschaftslegungen der Staatlichen Leitung und der Hochschulgewerkschaftsleitung, Erläuterung der Schwerpunkte der Betrieblichen Vereinbarung für das Jahr 1978, Diskussion und Beschlußfassung stehen auf der Tagesordnung.